

# REACH-Verordnung: Vollzug und Überwachung

- Seit **20.01.2009** in Kraft:  
**GHS / CLP-Verordnung**

- **REACH:**  
Branchenrelevantes Vorgehen
- **REACH:**  
Rechte/ Pflichten als Hersteller,
- Importeur oder Anwender
- **REACH:**  
**SIEF** (Substance Information  
Exchange Forum)
- **GHS / CLP:**  
Zusammenhang mit **REACH**
- **Rechtliche Aspekte**

## Dozenten

**Dr. Karl-Werner Thiem** (Leitung)  
Diplom-Chemiker

**Dr. med. Wolfram Hofmann**  
Diplom-Chemiker

**Dr. Thomas Gildemeister**  
Diplom-Biologe

**Dr. Sonja Röder, M.B.S.**  
Rechtsanwältin

**Aldorf b. Nürnberg**  
Mittwoch, 19.05.2010



Seminar

# REACH-Verordnung: Vollzug und Überwachung

- Seit **20.01.2009** in Kraft: **GHS / CLP-Verordnung**

## ■ Zum Seminar

REACH ist seit 1.6.2007 in Kraft und hat weitreichende Änderungen nicht nur für die gesamte Chemiebranche sondern auch für Handel, Recycling und das produzierende Gewerbe. Mit dem Ende der REACH-Vorregistrierung müssen nun für die 1000 jato- (und die besonders giftigen) Stoffe die Registrier-Dossiers erstellt werden. Wenn bis zum 01.12.2010 für diese Stoffe keine Registriernummer vorliegt, gilt Produktions- und Vermarktungsverbot. Die gemeinsame Dossiererstellung im SIEF (Substance Information Exchange Forum), führt zu einem deutlichen Aufwand und stellt jeden SIEF-Teilnehmer vor rechtliche Schwierigkeiten. Für den sicheren Umgang müssen die dazu notwendigen Maßnahmen im Sicherheitsdatenblatt entlang der Lieferkette kommuniziert werden. Grundlage der Beurteilung sind die Stoffeigenschaften, Verwendungen und sich daraus ergebende Expositionen, die im Stoffsicherheitsbericht und den Expositionsszenarien dokumentiert werden müssen. In diesem Seminar wird darauf eingegangen, wie ein sachgerechtes Management diese Kosten minimiert und wie mögliche Nachteile ausgeglichen oder vermieden werden können. Das betrifft auch nachgeschaltete Anwender und Formulierer von Zubereitungen. Sie erhalten Informationen und praktische Hinweise zu:

- Rechten und Pflichten als Hersteller/ Importeur
- Betroffenheit von Erzeugnisherstellern, Recycling
- GHS/ CLP-Verordnung
- Besonders Besorgnis erregende Stoffe

## ■ Teilnehmerkreis (m/w)

Chemisch-Pharmazeutische Industrie, Händler, Lack verarbeitende und herstellende Industrie, Elektrotechnik / Elektronik, Textilindustrie, Recycling.

## ■ Dozenten

**Dr. Karl-Werner Thiem, Diplom-Chemiker,** (Leitung)  
ehem. Leiter für Sicherheit, Arbeits- und Umweltschutz, bei Chemisch-pharmazeutischen Großunternehmen, Wuppertal

**Dr. med. Wolfram Hofmann, Diplom-Chemiker,**  
HSE Dr. Hofmann GmbH, „Risikomanagement bei Gefahrstoffen“, Arzt für Pharmakologie und Toxikologie, Wuppertal

**Dr. Thomas Gildemeister, Diplom-Biologe,**  
REACH ChemConsult GmbH, chemical assessment & safety, ehem. wissenschaftlicher Mitarbeiter im Beratergremium für Altstoffe, Dresden

**Dr. Sonja Röder, M.B.S., Rechtsanwältin**  
Schwerpunkte: Umweltrecht, insbesondere Abfall- und Anlagenzulassungsrecht, Chemikalienrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht; Avocado Rechtsanwälte, Köln

## ■ Seminardaten

**Altdorf b. Nürnberg,** Fritz-Bauer-Str. 13

Mi, 19.5.2010, 8.45 bis 16.45 Uhr

**Anmelde-Nr. 81161518R0 / Gebühr: € 660,-**

(mehrwertsteuerfrei, einschließlich Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen)

## ■ Seminarinhalt

### 1. Stand REACH-Vollzug /EU und Deutschland

Dr. Wolfram Hofmann

- Start des Projektes „**REACH-EN-FORCE-1**“ der Europäischen Chemikalienagentur (Echa) zur Überprüfung des Vollzugs in Industriebetrieben und bei Importeuren durch die Aufsichtsbehörden
- Vorregistrierung der Phase-in-Stoffe seit 1.12.2008 nur noch in Ausnahmefällen möglich
- Schwierige Abstimmung in den SIEFs und Engpässe bei Erstellung der notwendigen Studien für frist- und qualitätsgerechte Registrierungsdossiers

### 2. Stoffidentität,- Erstellung Registrierdossier

Dr. Wolfram Hofmann

- **CSR** (Chemical Safety Report) unter Berücksichtigung der Verwendung
- Exposition; Welche stoffintrinsic Daten sind nötig?

### 3. SVHC - Pflichten als Hersteller, Händler und Importeur von Erzeugnissen

Dr. Thomas Gildemeister

- Mitteilungspflichten an die **ECHA** (Europäische Chemikalien Agentur) und Informationspflichten an Abnehmer bzw. Endverbraucher bei besorgniserregenden Stoffen (**SVHC = Substances of Very High Concern**) in einer Konzentration von  $> 0,1 \%$  in einem Erzeugnis
- **SVHC**-Stoffe:  
Beauftragung von Analysen in externen Laboren

### 4. Rechte und Pflichten des nachgeschalteten Anwenders (Hersteller von Gemischen, Endanwender von Stoffen und Gemischen)

Dr. Thomas Gildemeister

- Erweitertes Sicherheitsdatenblatt als Kommunikationsmittel in der Kette sowie Kommunikation in der Lieferkette mit Lieferanten und Abnehmern

### 5. GHS / CLP - Was ist neu für REACH? Dr. Wolfram Hofmann

- **GHS** (Globally Harmonized System) und Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (**CLP = Classification, Labelling and Packaging**) in Kraft seit 20.01.2009.
- Wichtigste Neuerungen für Hersteller und Anwender von gefährlichen Stoffen und Stoffgemischen

### 6. REACH aus juristischer Sicht

Dr. Sonja Röder

- Erste Erfahrungen aus den **SIEFs**
- Vollzugsfragen und Haftungsrisiken

### 7. Was folgt aus REACH für die Betriebe bei der Kontrolle durch Aufsichtsbehörden im Hinblick auf eigenverantwortliche Vorsorge?

Dr. Karl-Werner Thiem

- Sicheres Betreiben von technischen Anlagen und Verfahren
- Risikomanagement: Ex-Schutz, Brandschutz, Gefahrenabwehr

## ■ Art der Präsentation

Referat, live-Demo, Diskussion, Seminarunterlagen

## ■ Übernachtung / Unser Service

**Für Altdorf:** Wir bieten Übernachtungsmöglichkeiten in unserem Hotel direkt in der Akademie. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter [www.taw.de/uebernachtung](http://www.taw.de/uebernachtung). Bitte reservieren Sie frühzeitig schriftlich. Sollte unser Hotel ausgebucht sein, leiten wir Ihren Übernachtungswunsch an Altdorfer Hotels weiter.

**TAW-Bahnticket:** Reisen Sie mit der Deutschen Bahn AG zum Sonderpreis zu Ihrem TAW-Seminar. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.taw.de/bahnticket](http://www.taw.de/bahnticket).

## ■ Geschäftsbedingungen

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Technischen Akademie Wuppertal e.V. an. Sie sind im Internet unter [www.taw.de/agb](http://www.taw.de/agb) abgedruckt und werden mit der Rechnung oder auf Wunsch auch vorab zugesandt. Bis eine Woche vor Veranstaltungstermin können Sie Ihre Anmeldung gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50 € stornieren.

## ■ Veranstaltungsvorschau

04.-05.03.	Wuppertal	Schweißtechnik an Rohren in der chemischen Industrie und im Anlagenbau
30.04.	Berlin	Praxisorientiertes Notfall- und Krisenmanagement
17.05.	Wuppertal	Verantwortung und Haftung für Führungskräfte im Arbeitsschutz
22.06.	Wuppertal	Explosionsschutzdokumente für staubexplosionsgefährdete Bereiche
24.06.	Altdorf	Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten



## ■ Anmeldung mit Anmelde-Nr. an

Technische Akademie Wuppertal e.V.  
Fritz-Bauer-Str. 13, D-90518 Altdorf  
Fax: 09187-931-200  
[anmeldung@taw.de](mailto:anmeldung@taw.de) · [www.taw.de](http://www.taw.de)

## ■ Beratung und Information

Fachlich: Dr.-Ing. Ulrich Reith, Tel.: 0202-7495-207  
Organisatorisch, Tel.: 09187-931-0

## ■ Wir sind

Außeninstitut der RWTH Aachen,  
Kontaktstudien-Institut der Bergischen Universität Wuppertal